

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
1. Kapitel: Rahmenbedingungen des Polizei- und Ordnungsrechts	1
1. Grundzüge, Kategorien und aktuelle Entwicklungen	2
2. Gefahrenabwehr durch Polizei- und Ordnungsbehörden	4
3. Gefahrenabwehr und Strafverfolgung	8
3.1. Polizeiliche Befugnisse zur Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	8
3.2. Präventive und repressive Tätigkeit	11
3.3. Doppelfunktionelle Maßnahmen	14
3.4. Bedeutung der Unterscheidung	17
4. Typische polizei- und ordnungsrechtliche Fallgestaltungen in Klausuren	20
Wiederholungsfragen	22
2. Kapitel: Die geschichtliche Entwicklung des Polizei- und Ordnungsrechts	23
1. Vorkonstitutionelle Ursprünge	23
2. Vom Kreuzberg-Urteil zum preußischen Polizeiverwaltungsgesetz ...	25
3. Missbrauch und Pervertierung des Polizeirechts im Staat des Nationalsozialismus	26
4. Die Entpolizeilichung nach 1945 und die Unterscheidung zwischen Trennungs- und Einheitssystem	27
5. Die Polizeibegriffe	30
6. Risikosteuerung und Risikoversorge in der Informationsgesellschaft .	31
Wiederholungsfragen	33
3. Kapitel: Rechtsquellen	35
1. Grundgesetz	35
1.1. Ausdrückliche Kompetenzen	35
1.2. Grenzen der Annexkompetenzen	37
2. Bundesgesetze	38

3. Landesrecht	40
4. Verwaltungsvorschriften	40
Kontrollfragen	42
4. Kapitel: Die Organisation der Polizei- und Ordnungsbehörden	43
1. Polizei- und Sicherheitsbehörden des Bundes	43
1.1. Die Bundespolizei	44
1.2. Das Bundeskriminalamt	49
1.3. Bundesamt für Verfassungsschutz, Militärischer Abschirmdienst und Bundesnachrichtendienst	52
1.3.1. Einrichtung und Aufgaben	52
1.3.2. Beschränkung und Erweiterung von Befugnissen der Dienste	54
1.4. Sonstige Bundesbehörden	57
2. Polizei- und Ordnungsbehörden der Länder	58
2.1. Einheitssystem und Trennungssystem	59
2.2. Die Organisation von Polizei- und Ordnungsbehörden	61
2.3. Zuständigkeiten von Polizei- und Ordnungsbehörden	64
Kontrollfragen	66
5. Kapitel: Die Aufgaben der Polizei- und Ordnungsbehörden	67
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	68
1.1. Überblick und Grundzüge	69
1.2. Der Staat als Garant von Sicherheit	69
1.3. Die Notwendigkeit staatlichen Handelns aufgrund der Verfassung	71
1.4. Freiheit und Sicherheit in Zeiten terroristischer Bedrohungen ...	73
1.4.1. Entwicklungen der Gesetzeslage	73
1.4.2. Entwicklungen der Sicherheitsarchitektur	74
2. Gefahrenabwehr	76
2.1. Das Schutzgut: Die öffentliche Sicherheit	77
2.1.1. Schutz von Rechtsgütern der Allgemeinheit	78
2.1.2. Schutz von Individualrechtsgütern	83
2.1.3. Schutz privater Rechte	86
2.2. Die öffentliche Ordnung	89
2.3. Der Gefahrenbegriff	95
2.3.1. Begriff und Grundlinien	95
2.3.2. Störungsbeseitigung und Schadensverhütung	97
2.3.3. Prognose der Gefahr	98
2.3.4. Arten und Stufen der Gefahr	102
3. Die vorbeugende Bekämpfung von Straftaten – Maßnahmen im Vorfeld	113
3.1. Gesetzliche Aufgabennormen und ihre Gestaltung	113
3.2. Vorbereitung auf die Gefahrenabwehr	115

3.3. Verhütung von Straftaten und Verfolgungsvorsorge	116
4. Der Anspruch auf polizeiliches Einschreiten	120
5. Private Sicherheitsdienste	123
Kontrollfragen	127
6. Kapitel: Die physisch geprägten Befugnisse der Polizei	129
1. Die Generalklausel	130
2. Vorladung und Vorführung	133
3. Platzverweisung	134
4. Wohnungsverweisung	136
5. Aufenthaltsverbot	137
6. Gewahrsam und Festnahme	139
7. Durchsuchung und Untersuchung	145
7.1. Durchsuchung und Untersuchung von Personen	146
7.2. Durchsuchung von Sachen	147
7.3. Betreten und Durchsuchung von Wohnungen	148
8. Sicherstellung und Beschlagnahme	151
9. Verwahrung, Verwertung, Vernichtung	153
10. Gefährderansprachen	154
11. Meldeauflagen, insbesondere im Zusammenhang mit Fußballspielen	156
Kontrollfragen	158
7. Kapitel: Die informationellen Befugnisse der Polizei	159
1. Rechtsgrundlagen für Informationseingriffe	159
2. Polizeiliche Informationsgewinnung und Informationsverarbeitung	160
2.1. Information und Grundrechtsschutz	161
2.2. Gewinnung und Verarbeitung von Informationen	164
2.3. Anforderungen an die Gewinnung von Informationen	166
2.4. Anforderungen an die Verarbeitung von Informationen	168
2.5. Datenschutzrechtliche Sicherungsinstrumente	171
3. Mittel der Informationsgewinnung und Datenerhebung	172
3.1. Befragung	172
3.2. Identitätsfeststellung und Schleierfahndung	174
3.3. Erkennungsdienstliche Maßnahmen	183
4. Besondere Mittel der Datenerhebung	187
4.1. Begriff und Rahmenbedingungen	187
4.1.1. Begriff	187
4.1.2. Rechtliche Anforderungen, insbesondere der Kernbereichsschutz	188
4.2. Observation und automatisierte Erfassung von Kfz-Kennzeichen	191
4.3. Der Einsatz technischer Mittel zu Bildaufzeichnungen, insbesondere die Videoüberwachung	193
4.4. Einsatz von V-Personen und VE-Personen	197

4.5.	Akustische Wohnraumüberwachung	199
4.6.	Überwachung der Telekommunikation und Quellen-TKÜ	201
4.7.	Vorratsdatenspeicherung	204
4.8.	Online-Durchsuchung	206
4.9.	Polizei und Internet	208
4.9.1.	Risiken und Chancen des Internet	208
4.9.2.	Innerstaatliche Regelungen	209
4.9.3.	Internationale Regelungen	212
5.	Verarbeitung erhobener Daten	213
5.1.	Speicherung und Verwendung, insbesondere genetischer Informationen	213
5.2.	Übermittlung und Abgleich, insbesondere Rasterfahndung	216
	Kontrollfragen	220
8.	Kapitel: Verantwortlichkeit	221
1.	Verantwortlichkeit und Zurechnung	221
1.1.	Funktionen	221
1.2.	Endsubjekte der Zurechnung	223
2.	Verhaltensverantwortlichkeit	226
2.1.	Zurechnungskriterien	227
2.2.	Der Zweckveranlasser	231
3.	Zustandsverantwortlichkeit	232
3.1.	Grund und Voraussetzungen	232
3.2.	Grenzen der Zustandsverantwortlichkeit	234
4.	Rechtsnachfolge und Verjährung	236
5.	Mehrheit von Verantwortlichen	238
6.	Inanspruchnahme von Nichtverantwortlichen	240
	Kontrollfragen	245
9.	Kapitel: Handlungsinstrumente	247
1.	Einzelmaßnahmen: Verfügung der Polizei- und Ordnungsbehörden (Verwaltungsakte)	247
2.	Generell-abstrakte Regelungen: Polizei- und Gefahrenabwehrverordnungen, insbesondere Alkoholverbote	250
3.	Genehmigung, Untersagung, Beseitigung, Warnung	256
	Kontrollfragen	257
10.	Kapitel: Anforderungen an behördliche Maßnahmen	259
1.	Legalitäts- und Opportunitätsprinzip	259
2.	Das Ermessen und der Anspruch auf polizeiliches Einschreiten	260
3.	Grundrechte	264
4.	Das Prinzip der Verhältnismäßigkeit	266
	Kontrollfragen	269

11. Kapitel: Vollstreckungs- und Kostenrecht	271
1. Überblick über den Verwaltungszwang	271
1.1. Voraussetzungen	272
1.2. Verfahren	274
2. Unmittelbarer Zwang und gezielter Todesschuss	275
3. Ersatzvornahme und Zwangsgeld	278
4. Unmittelbare Ausführung und Sofortvollzug	279
5. Das Abschleppen von Kraftfahrzeugen	282
5.1. Rechtsgrundlage	283
5.2. Abschleppkosten	286
5.3. Haftung für Schäden	286
6. Ersatz und Erstattung von Kosten	287
Kontrollfragen	290
12. Kapitel: Entschädigungsansprüche des Bürgers	291
1. Ansprüche bei rechtswidrigen polizeilichen Maßnahmen	291
2. Ansprüche bei rechtmäßigen polizeilichen Maßnahmen	293
Kontrollfragen	296
13. Kapitel: Rechtsschutz gegen polizeiliche und ordnungsbehördliche Maßnahmen	297
1. Der Rechtsweg	298
1.1. Sonderzuweisungen	298
1.2. Abgrenzung zwischen § 23 EGGVG und § 40 VwGO	298
2. Die geeignete Rechtsschutzform	299
Kontrollfragen	301
14. Kapitel: Europäisches Polizei- und Sicherheitsrecht (Vertiefung)	303
1. Die Gewährleistung von Sicherheit in und durch die EU – Europäische Justiz- und Innenpolitik	303
2. Der Rahmen des europäischen Polizei- und Sicherheitsrechts	305
3. Grundrechte und Unionsbürgerschaft	307
3.1. Grundzüge des europäischen Grundrechtsgeflechts	307
3.2. Das Recht auf Freiheit und Sicherheit nach Art. 6 GR-Ch	311
3.3. Datenschutz nach Art. 8 EMRK und Art. 8 GR-Ch	313
4. Sicherheit und Binnenmarkt	315
4.1. Die Grundfreiheiten	315
4.2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung nach Unionsrecht	318
4.3. Richtlinie zur Vorratsspeicherung von Daten	321
4.4. Freizügigkeit und Unionsbürgerschaft	323
5. Der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts außer der Europäischen Polizeilichen Zusammenarbeit	325
5.1. Sicherheitsrechtliche Aspekte des Einwanderungs- und Asylrechts	326

5.2.	Justizielle Zusammenarbeit	326
5.3.	Eurojust	328
5.4.	Europäische Staatsanwaltschaft	328
6.	Europäische Polizeiliche Zusammenarbeit	329
6.1.	Gesetzgeberische Grundzüge	329
6.2.	Der Schengen Besitzstand	330
6.2.1.	Entwicklung	330
6.2.2.	Der aktuelle Bestand	332
6.3.	Das Prüm-Konzept	333
6.4.	Kooperationen durch Information und Kommunikation	336
6.5.	Datenschutz in der EU-Innenpolitik	338
7.	Institutionen der polizeilichen Zusammenarbeit	339
7.1.	Europol	339
7.1.1.	Entstehung, Entwicklung und Aufbau	340
7.1.2.	Aufgaben und Befugnisse	341
7.1.3.	Parlamentarische Kontrolle und Rechtsschutz	343
7.2.	Die Europäische Grenzschutzagentur – FRONTEX	345
7.3.	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)	347
7.4.	CEPOL	348
8.	Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik	349
8.1.	Krisenreaktion und Krisenmanagement	349
8.2.	Die Rechtsstellung der Angehörigen internationaler Missionen	352
8.3.	Die Finanzierung der Missionen	353
8.4.	Beispiel: EUPOL Afghanistan	353
9.	Die Bekämpfung des internationalen Terrorismus in der und durch die EU	355
	Übungsfall	357
	Kontrollfragen	357
15.	Kapitel: Völkerrechtliche Einflüsse und Vorgaben (Vertiefung)	359
1.	Globalisierung von Sicherheit	359
2.	Missionen mit präventiver Zielrichtung auf völkerrechtlicher Grundlage	361
3.	Völkerrechtliche Verträge mit sicherheitsrechtlichen Gehalten	364
4.	Völkerstrafrecht	366
5.	Die völkerrechtliche Bekämpfung des internationalen Terrorismus	369
5.1.	Terrorismus als Gegenstand des Völkerrechts	369
5.2.	Die Bekämpfung des Terrorismus seit 2001	371
5.3.	Die Rolle der Vereinten Nationen	372
	Kontrollfragen	375
	Stichwortverzeichnis	377



<http://www.springer.com/978-3-642-23374-6>

Polizei- und Ordnungsrecht

Kugelman, D.

2012, XXII, 395 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-642-23374-6